

HAUT UND HIMMEL von Dimitré Dinev
am ZENTRUM FÜR DRAMATURGIE UND REGIE in Moskau

Am 19. Februar hatte in Moskau Dimitré Dinevs „Haut und Himmel“ unter der Regie von Borislav Ćakrinov Premiere. Die Übersetzung ins Russische steuerte Valja Ermilko bei.



Zwischen einem Söldner, der in den Balkan-Kriegen kämpft und einer jungen Frau, die nur über die Runden kommt, weil sie den Toten auf dem Schlachtfeld die Taschen ausräumt, entsteht, nachdem die Frau der Rache des Soldaten nur knapp entkommt, eine zarte

Liebe. Die Haut des Soldaten ist verletzt, weil er jeden Sieg, jede Eroberung als Tatro auf seinem Körper verewigt hat ...

„Hier gibt es keinen Tropfen Romantik, noch nicht einmal den eigentümlichen Humor der ‚Kukuschka‘ [‚Der Kuckuck‘ von Alexander Rogoschkin, Anm. d. Red.]. Diese Geschichte ist hart und heutig geschrieben. Und darin liegt ihre Stärke.“, so der Regisseur Ćakrinov.

Großer Beifall!